

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **80 (1976)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

den Tagen der Aufklärung bis zum 7. Februar 1971 — Erlangung des Stimmrechtes auf Bundesebene — geführt haben. Wer von Anfang an dabei war und diesen Sieg noch erlebt hat, gedenkt mit Wehmut und mit einer gewissen Bitterkeit der tapferen Pionierinnen, die nach vielen Misserfolgen ihre Waffen niederlegen mussten. Wenn sie auch nicht wie die französische Vorkämpferin der Guillotine zum Opfer fielen, so endete doch das Leben der geistvollen Bündnerin Meta von Salis-Marschlins, das Leben der ersten Juristin der Welt, Emilie Kempen, und dasjenige der hochgebildeten Berner Patrizierin Helene von Mülinen in schwerer Enttäuschung. Wir Nutznieserinnen von heute wissen viel zu wenig, Welch mutigem Einsatz, Welch unentwegtem Durchhalten einer tapferen Frauenschar wir unsere politischen Rechte verdanken.

Das Buch gliedert sich in drei Abschnitte, die heroische Epoche 1868 bis 1920, die stagnierende Epoche 1921—1958 (denen, die dabei waren, erscheint allerdings diese Zeit keineswegs stagnierend — es sei an die Saffa von 1928 und diejenige von 1958 erinnert, an die grossen Kongresse, die zähe Arbeit in den Gemeinden usw.), schliesslich die dritte Epoche, 1959 bis heute.

Als Bernerin freut man sich zwar der ausführlichen Lebensbeschreibungen von Helene von Mülinen und ihrer Freundin und Mitarbeiterin Emma Pieczynska-Reichenbach, vermisst aber schmerzlich die Darstellung des Lebens und Lebenswerkes von Dr. Emma Graf. Sie erscheint weder unter den Bildnissen noch im Literaturverzeichnis, obwohl sie in den heute noch lebenden Mitarbeiterinnen als eigentliche Führerin der Frauenbewegung weiterlebt.

Helene Stucki

MITTEILUNGEN

An der 22. Jahresversammlung wählte der *Schweizerische Bund für Jugendliteratur* Herrn *Peter Schuler*, Seminarlehrer aus Bern, zum neuen Präsidenten.

In Zofingen hat Ende April das *Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF* seine Tätigkeit aufgenommen. Es steht unter der Leitung von *Ernst Zimmerli*; Sekretariat: Rebbergstr., 4800 Zofingen, Tel. 062 / 51 58 55.

Die *Spielfilmliste 1976* und die *Kurzfilmliste 1976* sind kürzlich erschienen. Sie werden gemeinsam herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien, dem Filmbüro der Schweiz. Kath. Filmkommission und dem Filmdienst der evang.-ref. Kirchen der deutschen Schweiz. Sie sind zum Preis von je Fr. 5.— zu beziehen bei: Verlag *Pro Juventute*, Seefeldstr. 8, 8022 Zürich.

Im Tessin ist eine neue *Töpferschule* gegründet worden, die Kurse im Brennen und Glasieren für Lehrer und Ausbilder veranstaltet. Das Sekretariat befindet sich im Tessiner Dorf Orselina ob Locarno. Kursprogramme und Auskünfte bei: *Toni Güller*, 6644 Orselina.

Dieser Nummer liegt der *Basler Bücherbrief* mit eingeleiteter Bestellkarte bei. Der Verlag *Herder AG*, Freiburg/Basel, macht auf eine Anzahl Neuerscheinungen aufmerksam.

TAGUNGEN, KURSE, REISEN

Die *Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA)* findet am 6. November 1976 wieder im Volkshaus Helvetia, Zürich, statt. Thema des Vormittags: *Eine Schulklasse begegnet einem Jugendbuchautor* (Max Bolliger). Thema des Nachmittags: *Von der Erzählung*